

Preisträger stehen fest

D-ELINA 2012 geht an barrierefreies Kartenportal und Lernspiel zu Betrugsprävention

(Essen / Karlsruhe, 31. Januar 2012) Die ersten Entscheidungen sind gefallen: mit den Projekten „Look-and-Listen-Map“ und „Die Trickser: Taugst du zum Betrüger?“ werden in der Kategorie „Campus“ ein Student der Universität Paderborn und in der Kategorie „Professional“ die GenoTec GmbH mit dem diesjährigen Deutschen E-Learning-Innovations- und Nachwuchs-Award D-ELINA ausgezeichnet. Überreicht wurden die vom Deutschen Netzwerk der E-Learning-Akteure e.V. (D-ELAN) ausgelobten Preise von Onno Reiners, bit media e-Learning solution Deutschland GmbH, und Markus Grunwald, Know How AG. Die Preisverleihung fand am 31. Januar im Rahmen der diesjährigen LEARNTEC in Karlsruhe statt.

Gesucht waren in der Kategorie „Campus“ Studierende, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit innovativen Ideen und unter Einsatz digitaler Medien die vielfältigen Chancen für die Neugestaltung von Lernprozessen nutzen. Start Ups und etablierte Anwender konnten ihre Beiträge in der Kategorie „Professional“ einreichen.

In der Kategorie „**Campus**“ bekam Peter Wendorff, Student der Universität Paderborn, den Preis und 750 EUR Preisgeld für sein Konzept der „**Look-and-Listen-Map**“. Die Look-and-Listen-Map ist ein barrierefreies Kartenportal, das auf die bei Blinden vorhandene Sprach- oder Brailleschrift-Ausgabe am Computer setzt. Die freien Daten der OpenStreetMap werden genutzt, um Geographie automatisiert als Text zu beschreiben. Umgesetzt als Web-Portal bietet sich dem Nutzer die gewohnte Bedienung des Web-Browsers, den Blinde üblicherweise mit Braillezeilen oder Screen-Readern nutzen. Die Look-and-Listen-Map ermöglicht Menschen mit Sehbehinderung sich durch eine digitale Weltkarte zu navigieren.

Nach der Auffassung der Jury ist die Look-and-Listen-Map das innovativste der eingereichten Projekte. Es nutzt nicht nur Open Source Ressourcen, sondern setzt auch Web 2.0-Technologien zeitgemäß und umfassend ein. Die Jury bewertet die Look-and-Listen-Map als einen sehr gut durchdachten und in Bezug auf die Inklusionsdebatte innovativen Ansatz, der nicht nur für Menschen mit Sehbehinderung ein hilfreiches Instrument darstellt, sondern auch im Blick auf inklusive Bildungsszenarien eine hervorragende Unterstützung bieten kann. Zudem wurden die Anforderungen der Hauptzielgruppe differenziert recherchiert und erste Akzeptanz- bzw. Funktionstests durchgeführt.

In der Kategorie „**Professional**“ wurde das Projekt „**Die Trickser: Taugst du zum Betrüger?**“ von der GenoTec GmbH ausgewählt. „Die Trickser“ ist ein Lernspiel zu Betrugsprävention und Social Engineering. Mit dem Lernspiel wird der gesetzlich vorgeschriebenen Sensibilisierung von Bankmitarbeitern Rechnung getragen. Der Bankmitarbeiter wechselt die Perspektive und schlüpft in die Rolle eines Betrügers: Von Geldsorgen getrieben, sieht er sich gezwungen, bei einer Verbrecherbande einzusteigen. Als Aufnahmeprüfung schickt der „Chef“ den Neuen auf sieben „Missionen“, in denen der Spieler aus der Ich-Perspektive typische Tricks und Taktiken von Social Engineers zum Einsatz bringt. Um ans Ziel zu kommen, muss er Informationen erschleichen, diese beim Ausspionieren clever einsetzen und Gesprächspartner geschickt manipulieren.

Nach Auffassung der Jury handelt es sich bei den Tricksern um eine sehr gelungene Umsetzung des Serious Games-Ansatzes im Unternehmensbereich. Das Spiel zeigt eine sehr gute didaktische Umsetzung unter Beachtung der technischen und organisatorischen Möglichkeiten. Das Lernspiel überzeugt durch sein innovatives

PRESEMITTEILUNG

Konzept sowie durch einfache, bedarfsorientierte Anwendungen. Die Einbindung vieler interaktiver Elemente fördert in hohem Maße die Motivation der Nutzer. Zudem schreibt die Jury dem Konzept ein hohes Transferpotenzial zu, da es sich gut auf andere Zielgruppen übertragen bzw. anpassen lässt.

Die Überreichung der Preise erfolgte im Rahmen der LEARNTEC am 31. Januar 2012 in Karlsruhe. Dr. Frank Mentrup, Staatssekretär im Kultusministerium Baden-Württemberg, leitete die Verleihung mit einem Grußwort ein. Preisträger und nominierte Projekte präsentieren sich auf einer eigenen Ausstellungsfläche (Stand A 50) im Rahmen der LEARNTEC 2012 noch bis zum 2. Februar der Öffentlichkeit.

Neben der **LEARNTEC** wird der D-ELINA 2012 unterstützt von der bit media GmbH, der Know How! AG und der M.I.T. e-Solutions GmbH. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.d-elina.de.

Der D-ELAN e.V. (Deutsches Netzwerk der E-Learning Akteure) wurde 2004 von Vertretern der Bildungs-, E-Learning- und IT-Wirtschaft im Rahmen der LEARNTEC in Karlsruhe gegründet. Ziel ist es, bei den Planungsverantwortlichen in Unternehmen, Bildungsorganisationen und bei den Lernenden die Akzeptanz von E-Learning zu steigern und die Integration in Bildungs- und Personalentwicklungskonzepte voranzutreiben. Experten aus Wirtschaft und angewandter Forschung sind im D-ELAN organisiert und profitieren vom einzigartigen Netzwerk und interdisziplinären Austausch. Die wesentliche Aufgabe der Interessenvertretung ist es, den Dialog zwischen Anbietern und Nachfragern auf dem E-Learning-Markt zu fördern und die Qualität und Akzeptanz der Angebote zu steigern. Der Verband hat mit dem D-ELINA den einzigen Innovationspreis für den E-Learning-Nachwuchs geschaffen, arbeitet bei der Entwicklung von Standards in ISO, im CEN und beim DIN mit. Er kooperiert mit BIBB und ZfU und hat mit der „Qualitätsplattform Lernen“ ein erstes Zertifizierungsinstrument für die gesamte Bildungsbranche entwickelt. Mehr unter www.d-elan.net.

Pressekontakte:
Geschäftsstelle D-ELAN
Folkwangstr. 1, 45128 Essen

Axel Wolpert
Leiter der D-ELAN-Geschäftsstelle
wolpert@d-elan.net
Telefon: 02 01 – 809 08 04
Mobil: 0172 – 208 43 58

Vorstand
MMB-Institut für Medien- und
Kompetenzforschung
Folkwangstraße 1, 45128 Essen